

Fraktion DIE LINKE & Piraten in der BV Mengede

Bezirksbürgermeister Wilhem Tölch  
Bezirksverwaltungsstelle Mengede  
Am Amtshaus 1  
44359 Dortmund

Fraktionsvorsitzender:

Dieter McDevitt  
Deininghauser Str. 6  
44357 Dortmund

Tel.: 0231 44 00000

<mailto:tim.lichte@hotmail.de>

Dortmund, 15.09.2015

**Dateianhänge in Freien und Quelloffenen Formaten**

**hier: Nachfrage zur Antwort der Stadt Dortmund vom 04.11.2015 (Drucksache Nr.: 02141-15-E1)**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Antwort der Verwaltung zur unserer Anfrage zur Nutzung von quelloffenen Formaten haben wir doch einige Nachfragen.

- ☒ Gibt es eine Möglichkeit für herstellernerutralen und plattformübergreifenden Dokumentenaustausch in veränderbaren Formaten für Personen, die keine Arbeitsgeräte der Stadt Dortmund gestellt bekommen?
- ☒ Kann die Verwaltung einen Dokumentenaustausch im Freien OpenDocument-Format (ODF) anbieten?
- ☒ Ist es möglich, die Unterlagen zur Vorlage zu erhalten, welche zu der Einschätzung geführt haben, dass SAP und diverse Fachanwendungen ausschließlich mit Microsoft Office gekoppelt werden können?
- ☒ Ist es möglich, die benannte Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (WiBe 21) zur Vorlage zu erhalten?

Es ist zu befürworten, dass die Stadt Dortmund das Offene Format PDF/A für den Austausch von nicht-editierbaren Daten verwendet und zur Erstellung dieser Dokumente Freie Software einsetzt. Das OOXML-Format halten wir jedoch für ungeeignet, um einen herstellernerutralen Austausch von Dokumenten zu ermöglichen. Interne Abhängigkeiten bei der Softwareausrichtung der Stadt werden hier an die Bezirksvertretungen weitergegeben und zwingen die Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter daher auch weiterhin Produkte eines speziellen Herstellers zu verwenden. Jede Mandatsträgerin und jeder Mandatsträger sollte aber frei über die von ihr/ihm eingesetzte Software entscheiden können. Andernfalls bedeutet dies die digitale Spaltung der BV-Mandate. Eine freie Wahl der Software wird durch Anhänge in Offenen Standards befördert.

Es wäre wünschenswert, wenn die Stadtverwaltung eine Lösung finden würde, um den freien Dokumentenaustausch mit allen Personen zu ermöglichen, welche keine Arbeitsgeräte von der Stadt Dortmund gestellt bekommen (z.B. durch den Einsatz des Offenen Dokumentenformats ODF).

Mit freundlichen Grüßen

Dieter McDevitt  
Fraktionsvorsitzender